

Seit 1996 begleitet Hans Gansch die Entwicklung der Schagerl-Trompeten. Unter seiner fachmännischen und künstlerischen Beratung konnten hervorragende Orchester-Instrumente entstehen, die in Klang und leichter Spielbarkeit einzigartig sind. Übrigens: Bereits die Väter von Hans Gansch und Karl Schagerl jun. waren befreundet. Sie lernten sich in der Musikkapelle kennen und musizierten in der Nachkriegszeit viel miteinander.

Sie sind der Firma Schagerl von Anbeginn an eng verbunden. Wann haben Sie die Familie Schagerl und die Schagerl Instrumente kennen gelernt?

Hans Gansch: Mein Geburtsort Kirnberg liegt nur ca. 5 km von Mank entfernt, und da mein Vater schon mit Karl Schagerl Senior in der Nachkriegszeit Tanzmusik gespielt hat und ich obendrein in der Molkerei Mank Lehrling war, wo auch Herr Schagerl als Käsemeister beschäftigt war, ist natürlich eine jahrzehntelange Verbindung vorhanden, aus der längst eine Freundschaft geworden ist.

Was ist das Besondere an Schagerl Instrumenten? Was mögen Sie am meisten daran?

Hans Gansch: Das Spielgefühl! Das Spielen von lyrischen Passagen macht mit einer Schagerl Trompete besonderes Vergnügen. Flexibles, geschmeidiges Spiel fällt mir mit meinen Schagerl Instrumenten besonders leicht.

Seit kurzem hat die Firma Schagerl neue Drehventil-Trompeten entwickelt. Was gefällt Ihnen besonders an diesen neuen Trompeten?

Hans Gansch: Die „Neuen“ scheinen mir noch sicherer in der Ansprache und stabiler im Forte zu sein.

Nach Ihrer erfolgreichen Karriere als Orchestermusiker, u.a. als Solotrompeter der Wiener Philharmoniker, wurden Sie Professor am Mozarteum in Salzburg. Was geben Sie Ihren Studenten mit auf den Weg?



Hans Gansch: Außer allen erdenklichen Hilfestellungen bezüglich Technik und musikalischer Entwicklung am Instrument versuche ich Spaß am Musizieren und auch sonst eine positive Lebenseinstellung zu vermitteln.

Sie treten weiterhin höchst erfolgreich als Solist und Kammermusiker auf und treiben sehr viel Sport. Wie wichtig ist Ihnen der Ausgleichssport? In welchem Verhältnis steht in Ihrem Tagesablauf die Beschäftigung mit Musik und Sport?

Hans Gansch: Leider treibe ich nicht so viel Sport, wie Ihnen erzählt wurde, aber Ausgleichssport und Bewegung ist für mein allgemeines Wohlbefinden sicher wichtig.

Manchmal habe ich dann schon ehrgeizige Anfälle und quäle mich mit meiner Lebensgefährtin schon mal mit dem Fahrrad auf den Großglockner....

Ich besuchte einmal ein Konzert der „Austrian Brass Connection“ und Sie sagten in Ihrer Moderation, dass Ihnen die Musik von Johann Sebastian Bach besonders nahe geht. Wie würden sie Ihre Beziehung zur Musik Bachs beschreiben?

Hans Gansch: Das Hören Bach'scher Musik gibt mir manchmal das Gefühl, dass sie meine Seele reinigen kann – zumindest habe ich den Eindruck, dass sie einen besseren Menschen aus mir macht...

(und es brauchen überhaupt keine Trompeten dabei zu sein!)

Sie sind sehr interessiert an Astronomie und haben in Ihrem Haus ein eigenes Teleskop. Was ist für sie so faszinierend an der Beobachtung des Sternenhimmels?

Hans Gansch: Beim Beobachten des Sternenhimmels wird einem irgendwann klar, wie klein, verletzlich und unwichtig wir eigentlich sind, und dass unser Planet wie ein Staubkorn im All ist. Ein bisschen Demut würde uns manchmal gut tun – und wir sollten uns nicht gar so wichtig nehmen...

Sie werden als ausübender Künst-

ler beim Schagerl Brass Festivals teilnehmen. Was sind Ihre Pläne für dieses große Brass Festival?

Hans Gansch: Ich werde mit mehreren Ensembles musizieren (GEBBE, Nordic Brass Ensemble) mit Gabor Tarkövi a bisserl Solo spielen und beim Schlusskonzert die große Lübeckfanfare von Wolf Kerschek leiten. (um auf die Wichtigkeit zurück zu kommen ...)

Der australische Musiker James Morrison hat die künstlerische Leitung des Festivals übernommen. Seit wann kennen Sie ihn und was schätzen sie an ihm?

Hans Gansch: Ich habe James Morrison schon vor 20 Jahren in Wien staunend live erlebt und sein Multitalent bewundert.

Persönlich habe ich ihn erst kürzlich bei Schagerl kennengelernt.

Er spielt nicht nur ausgezeichnet Trompete, Posaune, Saxophon und Klavier, sondern ist darüber hinaus auch Pilot (mit eigenem Flugzeug, damit er schneller beim nächsten Gig ist) und professioneller Autorennfahrer, aber auch Schauspieler und Entertainer, und, und, und....

Er ist das „Urviech“ schlechthin!

Was wünschen Sie der Firma Schagerl zum 50. Jubiläum ?

Hans Gansch: Weiterhin so tollen Erfolg wie bisher, so wenig Stress wie möglich, und dass das familiäre Arbeitsklima in der Firma erhalten bleibt!

Das Interview führte **Markus Bebek**

